



**CO<sub>2</sub>-regio gUG** (haftungsbeschränkt)

Geschäftsführer: Jonas Galdirs

## Projektpartner



**Audi**  
Stiftung für Umwelt



## Leader LAGs



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).



## Landkreise, Städte und Gemeinden



## Humusaufbau und Agroforst



Humusreicher Boden

- Humusaufbau beschreibt die Steigerung der organischen Kohlenstoffverbindungen im Boden



Beispiel für Agroforst

- Agroforst ist die Kombination von forst- und landwirtschaftlichen Elementen auf derselben Fläche

## Ergebnisse

- Aus der Sicht von Ökologie, Bodenfruchtbarkeit, Wasserspeichervermögen und Klimaschutz dringend zu befürworten

**Aktuell keine Zertifizierung möglich**

Maßnahmentyp	Zertifizierbarkeit	Effizienz [t CO <sub>2</sub> -Äq ha <sup>-1</sup> a <sup>-1</sup> ]
Pflanzkohle	Gegeben, EBC-Richtlinien	-
Humusaufbau	Nicht gegeben	0-2,6
Agroforst	Zum Teil	0,4-1,3 / mit Humus bis ca. 3,7
Aufforstung	Gegeben	5-19,7
Moor-Wiedervernässung	Gegeben, moorbenefits 2.0	10-50

gut	mittel	schlecht
-----	--------	----------

## Aufforstung



Beispiel für Aufforstung

- Umwandlung von vorher anderweitig genutzter Fläche in Wald und ggf. forstwirtschaftliche Nutzung

## Ergebnisse

- Verschärfung von Flächenkonkurrenz
- Mittlere Treibhausgasspeicherung

**Aufforstung ist eine Nischenlösung für Klimazertifikate**

Maßnahmentyp	Zertifizierbarkeit	Effizienz [t CO <sub>2</sub> -Äq ha <sup>-1</sup> a <sup>-1</sup> ]
Pflanzenkohle	Gegeben, EBC-Richtlinien	-
Humusaufbau	Nicht gegeben	0-2,6
Agroforst	Zum Teil	0,4-1,3 / mit Humus bis ca. 3,7
Aufforstung	Gegeben	5-19,7
Moor-Wiedervernässung	Gegeben, moorbenefits 2.0	10-50

gut	mittel	schlecht
-----	--------	----------

## Pflanzenkohle und Moorschutz



Pflanzenkohle

- Pflanzenkohle wird durch die pyrolytische Verkohlung von organischen Stoffen hergestellt und besteht zum größten Teil aus reinem Kohlenstoff.



Moorschutzfläche

- Moorböden werden deutschlandweit zu 95% für die landwirtschaftliche Nutzung entwässert und emittieren hierdurch Treibhausgase. Durch Moorschutz werden die Treibhausgasemissionen stark verringert bzw. gestoppt.

## Ergebnisse

- Für Pflanzenkohle gibt es einen bestehenden Markt für das Produkt und die Zertifikate.
- Der Moorschutz ist die effizienteste landnutzungs-basierte Klimaschutzmöglichkeit.

### Zertifizierung möglich

Maßnahmentyp	Zertifizierbarkeit	Effizienz [t CO <sub>2</sub> -Äq ha <sup>-1</sup> a <sup>-1</sup> ]
Pflanzenkohle	Gegeben, EBC-Richtlinien	-
Humusaufbau	Nicht gegeben	0-2,6
Agroforst	Zum Teil	0,4-1,3 / mit Humus bis ca. 3,7
Aufforstung	Gegeben	5-19,7
Moor-Wiedervernässung	Gegeben, moorbenefits 2.0	10-50

gut	mittel	schlecht
-----	--------	----------



*Potenzial von jährlich mind.  
30.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung  
durch Moorschutz im Landkreis.*

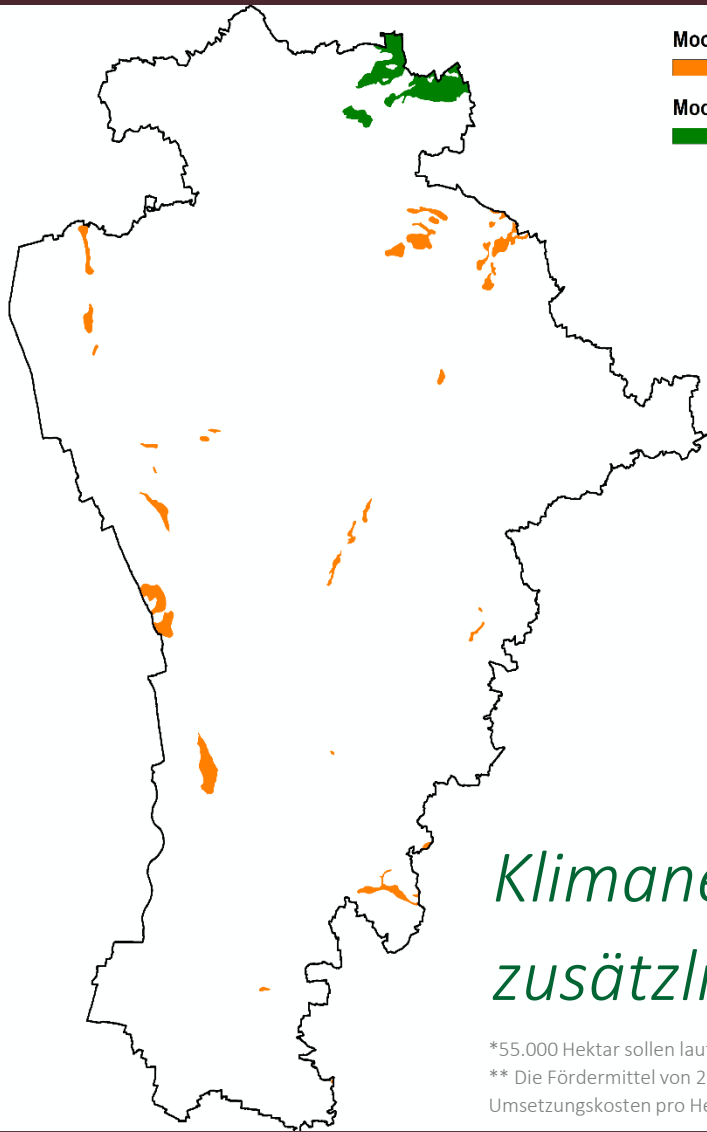
Auf 1.500 Hektar Moorböden. Hinzu kommen 2.700 Hektar Anmoorigeböden, welche eine Einzelfallprüfung erfordern.



**Das entspricht der THG-Vermeidung von über 450 Wasserstoffbussen**

THG-Ersparnis: 68 t/a; (<https://www.wsw-online.de/wsw-mobil/mehr-service/aktuelles/wasserstoffbusse/#>  
<https://www.dbregiobus-nord.de/aktuell/mobilitaetswende/wasserstoffbusse>)





Moorböden außerhalb vom Donaumoos



Moorböden im Donaumoos



## Aktuelle Situation

25% der Moorschutzprojekte werden in Bayern gefördert.\*

200 Mio. € des Donaumoosprogramms sind ausreichend für 30% des Donaumooses. \*\*

60% der Moorflächen im Landkreis liegen außerhalb vom Donaumoos.

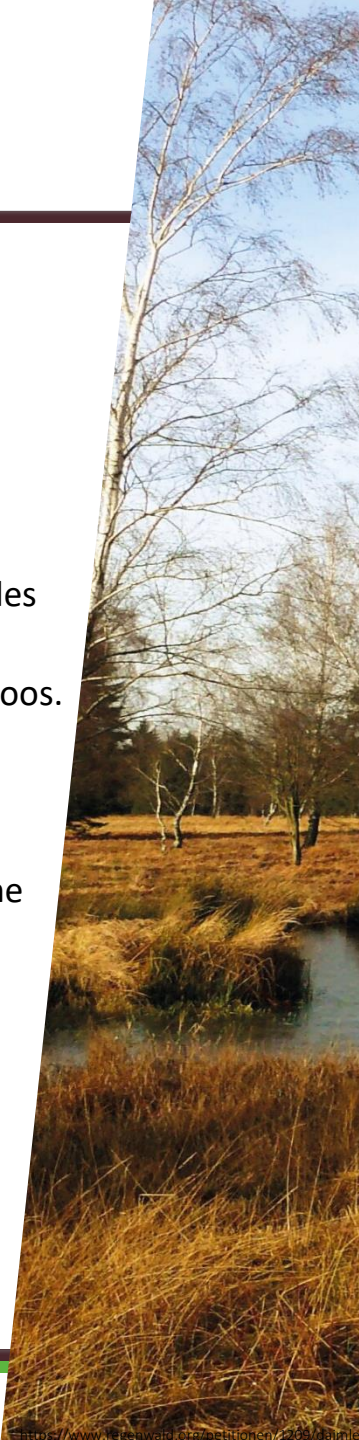
Fazit:

1. 60% der Moorböden in AIC-FDB aktuell ohne Fahrplan
2. 70% der Moorschutzkosten sind nicht durch Förderprogramme gedeckt

*Klimaneutralität 2040 = jährlich 90 Hektar zusätzlicher Moorschutz*

\*55.000 Hektar sollen laut Landesregierung bis 2040 wiedervernässt werden. In Bayern gibt es 220.000 Hektar Moorböden.

\*\* Die Fördermittel von 200 Mio. € reichen im Donaumoos für 30% der Fläche bei einem angenommenen Grundstückspreis von 6€/m<sup>2</sup> und 5.000 € Umsetzungskosten pro Hektar.



## *Klimabüro CO2-regio - Das sind wir*

- Umsetzung von Moorschutzprojekten
  - ✓ Flächenakquise, fachgerechte Konzepterstellung, Umsetzung, langfristige Betreuung
  - ✓ Öffentlichkeitsarbeit
  
- Direkter Draht zu Menschen und Behörden vor Ort
  - ✓ Ansprechbar, unbürokratisch, einfach da
  
- Unterstützung durch Unternehmen aus der Region
  - ✓ Gemeinnützigkeit
  - ✓ Regionale Marke





## *Nutzen für den Landkreis*

### ➤ Klimaschutz

- ✓ Kleinste Kosten, größter Nutzen
- ✓ Auf dem Weg zur Klimaneutralität

### ➤ Moorkümmerer vor Ort

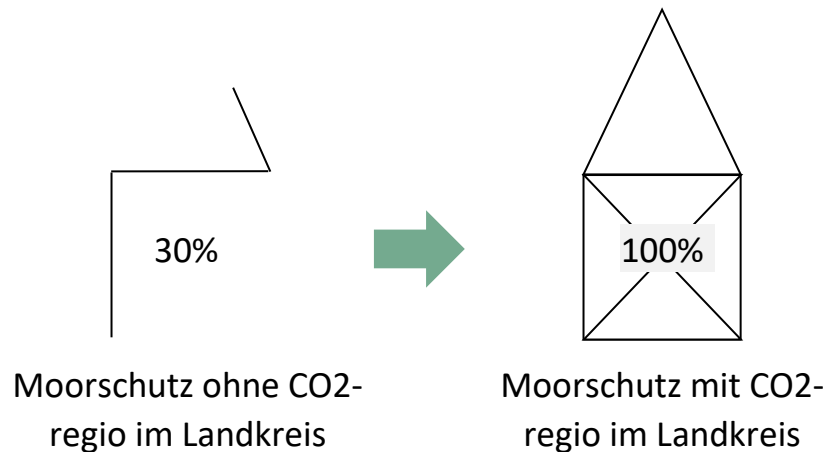
- ✓ Wir entwickeln mit dem Landkreis den Fahrplan für die restlichen 60%
- ✓ Wir finanzieren die Moorschutzkosten der restlichen 70%

### ➤ Steigerung der Wertschöpfung in der Region

- ✓ Neue Produkte aus moorschonender Landwirtschaft, Pflanzenkohle und Zertifikate



*CO2-regio braucht Ihre Unterstützung im LEADER-Folgeprojekt „Klimabüro CO2-regio“.*





CO<sub>2</sub>  
regio

CO2-regio gUG  
Geschäftsführer Jonas Galdirs  
j.galdirs@CO2-regio.de  
+49 151 42038088

Asamstr. 18  
86529 Sandizell

